

INFORMATIONEN ZUM WETTSPIELBETRIEB SOMMER 2020

Meldung der Anzahl der Mannschaften und Fristen:

Bis zum 20.12.2019 ist die Meldung der Anzahl der Mannschaften für die Sommersaison 2020 im internen Vereinsbereich möglich. Für die Jugend ist der 10.01.2020 der letzte Tag.

Achten Sie bitte auf die Einhaltung des Zeitrahmens. Es gibt laut Wettspielordnung zwar eine Nachfrist (neun Kalendertage, WSpO § 50 2a) allerdings fallen dort dann auch Kosten an. Uns geht es nicht darum, dass wir den Vereinen Gebühren verordnen wollen, wir möchten vielmehr gern rechtzeitig für diejenigen mit der Planung beginnen, die innerhalb der Frist melden. Eine Planung ist nur leider erst dann möglich, wenn alle Vereine Ihre Meldung komplettiert haben.

In Ihrem internen Vereinsbereich finden Sie in der Übersicht eine Auflistung aller Mannschaften der Vorsaison. Diese stehen alle auf „**noch nicht bearbeitet**“.

Es ist wichtig, dass Sie **jede aufgelistete Mannschaft einmal „anfassen“**.

- a) Auf gemeldet setzen (wenn die Mannschaft wieder spielen soll)
- b) Auf abgemeldet setzen (wenn die Mannschaft nicht mehr spielen soll)
- c) Auf Altersklassenwechsel setzen (es wird angezeigt, in welche Altersklasse ein Wechsel möglich ist. Momentan kann man nur von der „normalen Punktspielrunde“ in die nächsthöhere Altersklasse wechseln. Bitte unbedingt diese Option nutzen und NICHT die bestehende Mannschaft abmelden und eine neue Mannschaft anmelden). Diese Option bitte nur dann nutzen, wenn die Mannschaft von einer „normalen“ in eine Pokalrunde erfolgen soll. Diese Auswahl wird nämlich systemtechnisch leider nicht angeboten). Sollte ein Wechsel in eine Pokalrunde gewünscht sein, müssen Sie die „normale Mannschaft“ bitte abmelden und eine neue Mannschaft in der untersten Klasse anlegen. Analog dazu ist dann der Antrag auszufüllen und das Kästchen „Altersklassenwechsel“ anzukreuzen. Eine Auflistung der Personen ist nicht erforderlich.
- d) Nordliga / Regionalliga: Bei der Meldung der Mannschaften, die in der Nordliga bzw. Regionalliga verbleiben (Klassenerhalt) brauchen Sie nichts anzuklicken. Der Spielleiter der RLNO wird dies automatisch tun. Ebenso verhält es sich, wenn eine Mannschaft aus der Nordliga in die Regionalliga aufgestiegen ist. Kommt der Aufsteiger jedoch aus der Hamburg Liga, so müssten Sie ihn in Ihrem Vereinsbereich bitte auf "gemeldet" setzen. Absteiger aus der Nordliga brauchen Sie zukünftig auch nicht mehr zu melden, sie kommen automatisch in die Hamburg Liga. Allerdings gilt auch: Soll die Mannschaft in eine tiefere Klasse oder gar nicht mehr spielen, dann teilen Sie uns dies bitte kurz per Email mit, damit wir manuell eingreifen können. Bitte aber keine neuen Mannschaften mehr eigenständig anlegen (zum Beispiel in der untersten Klasse).

Es muss bitte unbedingt jede Mannschaft angeklickt werden. Am Ende darf bei keiner Mannschaft „noch nicht bearbeitet“ stehen.

Wenn Sie eine neue Mannschaften melden wollen, legen Sie diese bitte in der untersten Klasse an (ist auch nur so möglich) und stellen parallel, sofern eine höhere Klasse gewünscht wird, einen Antrag an den Sportausschuss auf dem an die Vereine mitgesendeten Antragsformular. Der Sportausschuss entscheidet auf seiner Sitzung über die Anträge und wird bei positivem Entscheid den Spielleiter informieren, so dass dieser die Mannschaft manuell in die genehmigte Klasse einfügt.

Einstufungsanträge:

Wir bitten darum, **keine Einstufungsanträge oder sonstige Informationen über das Bemerkungsfeld im internen Vereinsbereich einzugeben. Eingaben, die dort vorgenommen werden, finden KEINE Berücksichtigung.**

Anträge müssen über das Antragsformular gestellt und für die Sommersaison 2020 bis spätestens 20.12.2019 schriftlich an den Spielleiter (bjoern.kroll@sportbuero.tennis) gesendet werden. Der Sportausschuss entscheidet nach dem 20.12. über die Anträge. Die Vereine erhalten im Anschluss eine Information über die jeweilige Entscheidung.

Anträge sind zu stellen für:

- a) Altersklassenwechsel (genaue Hinweise dazu finden Sie oben in diesem Schreiben).
- b) Neueinstufung (dabei ist zu beachten, dass alle Spieler mit vollständigem Namen und Ranglisten- bzw. LK Position aufzulisten sind. Ferner müssen, sofern es ganz neue Mannschaften sind, die Spieler unterschreiben bzw. ist eine schriftliche Erklärung durch den Spieler (per Email möglich) beizufügen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Spieler auch tatsächlich für die neue Mannschaft antreten werden. Die Anträge sind zu begründen und ausschließlich durch den Sport- oder Jugendwart zu stellen.
- c) Es kann durch **einzelne Neuzugänge** keine Hochstufung der bestehenden Mannschaft erfolgen. Eine Veränderung der Liga ist nur durch Spielen möglich. Ausnahme bildet die Abstufung einer Mannschaft. Diese ist auf Antrag jederzeit möglich. Hierzu muss auch keine Auflistung von Spielern erfolgen.
- d) Anträge auf Verbleib in Ligen (aufgrund beispielsweise eines möglichen knappen Abstieges) können keine Berücksichtigung finden. Absteiger sind in jedem Fall als solche zu werten. Die Auf- und Abstiegsregelungen werden vor der Saison mit Veröffentlichung der Gruppen bekanntgegeben und sind bindend.
- e) Ein Verein kann den Antrag stellen, als Zweitplatzierter des Vorjahres in die höhere Klasse nachrücken zu wollen (sofern die Option dafür gegeben ist, indem beispielsweise Mannschaften ausfallen oder Aufsteiger nicht aufsteigen möchten). Es liegt im Ermessen des Spielleiters, ob ein Nachrücken möglich ist.

Vorbereitung der Namentlichen Mannschaftsmeldung:

Spielberechtigungen / Lizenzen:

Jeder Verein kann innerhalb der ersten Lizenzierungsphase bis zum 31.01.2020 Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge in seinem jeweiligen Vereinsbereich unter Mitglieder / Spiellizenzverwaltung stellen. In diesem Zeitraum erhält der „abgebende Verein“ einen Hinweis und kann den Spieler freigeben. Spätestens nach dem 31.01. erfolgt diese Freigabe automatisch über das System.

Im Anschluss gibt es eine vom System vorgegebene Pause bis zum 14.02.2020. In dieser Zeitperiode ist das Tool geschlossen.

Ab dem 15.02. bis zum 15.03. folgt die zweite Lizenzierungsphase. Sie können dann erneut Spielberechtigungsanträge und/oder Wechselanträge stellen. Allerdings muss der abgebende Verein in dieser Zeit den Spieler nicht freigeben. Am besten kontaktieren Sie den Sportwart, falls die Freigabe nicht innerhalb kurzer Zeit erfolgt und fragen nach oder bitten ihn um Freigabe. Der Verband darf diese Freigabe nicht erteilen.

Sollte der abgebende Verein das Häkchen für Sie setzen, steht Ihnen der Spieler sofort (sofern er eine Spiellizenz besitzt) im Drop Down für die namentliche Mannschaftsmeldung zur Verfügung.

Ganz neue Spieler werden Ihnen in der ersten Lizenzierungsphase, sofern Sie nachfolgend genannte Schritte ausführen, auch erst nach dem 01.02. im Drop Down bereitgestellt. Das sehen Sie aber auch erst am 15.02., denn erst dann öffnet das Fenster für die namentliche Mannschaftsmeldung. In der zweiten Lizenzierungsphase (15.02.-15.03.) sind die Spieler

sofort nach Freigabe in Ihrem Drop Down zu finden, so dass Sie die Meldungen bis 15.03. abschließen können. Achten Sie bitte darauf, in der zweiten Lizenzierungsphase nicht erst am 14. oder 15.03. Anträge zu stellen. Es kann dann nicht gewährleistet werden, dass der abgebende Verein noch rechtzeitig reagiert. Sie haben dadurch auch keine Berechtigung, länger als bis zum 15.03. Einnahmen (ohne Gebühren) vorzunehmen. Von daher einfach rechtzeitig planen, so dass die anderen Vereine (auch da sitzen in der Regel Ehrenamtliche), genug Zeit haben, Ihnen die Spieler freizugeben.

Neuanlegen von Spielern / Erteilung von Spiellizenzen und Vergabe von LK und ID-Nummer:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart hat die Möglichkeit, im internen Vereinsbereich neue Spieler anzulegen („Mitglieder“, „Neues Mitglied hinzufügen“). Geben Sie dort bitte zunächst die Daten an und prüfen Sie, ob die Person möglicherweise schon existiert (um keine Dublette zu erzeugen). Sollte die Person bereits angelegt sein, schauen Sie bitte genau, ob schon eine Lizenz-Nr. und/oder ID-Nr. vorhanden ist und nehmen den Spieler durch einen Klick auf „als Mitglied aufnehmen“ auf. Falls etwas fehlt, wird nachfolgend beschrieben, wie Sie die Daten ergänzen können. Sollte es sich um ein ganz neues Mitglied handeln, das noch keinen Datensatz hat, klicken Sie bitte ganz unten auf „neue Person als Mitglied anlegen“.

Vervollständigen Sie dann die Datenmaske und verleihen der Person auch im unteren Bereich möglicherweise Rechte in Ihrem Verein (zum Beispiel die Funktion des Jugendwartes und die Ergebniserfassung oder Benchmarking etc.). Anschließend das Mitglied speichern. Im nächsten (zweiten) Schritt können Sie dann direkt auch im oberen Bereich auf dem Mitglied einen LK Erstinstufungsantrag stellen. Dies ist unbedingt notwendig.

Als dritter Schritt ist dann unbedingt eine ID-Nummer zu beantragen. Dies machen Sie über den Reiter „DTB Spieler-Id-Nr.“.

Im letzten Schritt muss dann noch eine Spiellizenz beantragt werden. Ohne die Lizenz haben Sie keine Möglichkeit, den Spieler in die namentliche Mannschaftsmeldung einzufügen. Sie merken es daran, dass der Spieler dann im Drop Down nicht auftaucht.

Über „Spiellizenzverwaltung“, „Neu-Lizenz“ können Sie eine Lizenz beantragen. Bitte dabei unbedingt darauf achten, dass auch hier keine Dubletten erzeugt werden und vorher prüfen, ob der Spieler bereits existiert. Falls der Spieler noch nicht vorhanden ist, können Sie ihn neu anlegen. Dabei sind unbedingt einige Dinge zu beachten:

Falls der Spieler nicht existiert finden Sie ganz unten das Feld „Lizenzantrag für eine neue Person stellen“, das Sie dann bitte anklicken. Die neue Lizenznummer ist bereits voreingestellt (Sie können diese schon sehen). Füllen Sie die Maske komplett aus und klicken dann auf „weiter“. Auf der folgenden Seite werden die Daten noch einmal angezeigt. Klicken Sie, wenn alle Daten korrekt sind unten rechts auf „Lizenz beantragen“. Beachten Sie, dass die Person, wie oben bereits erklärt, erst in Ihrem Drop Down zur namentlichen Mannschaftsmeldung auftaucht, wenn die erste Lizenzierungsphase abgeschlossen ist (also nach dem 01.02., rechtzeitig zum 15.02., wenn das Tool zur namentlichen Mannschaftsmeldung öffnet).

LK Einstufung:

Zu beachten ist unbedingt, dass bei ganz neuen Spielern zwingend ein LK Erstinstufungsantrag zu stellen ist (siehe oben). Dies muss im Prozess des Neuanlegens des Spielers im internen Vereinsbereich vorgenommen werden (auf dem Datenblatt des Spielers). Ist eine LK Erstinstufung versäumt worden, so erhält der Spieler automatisch eine LK23. Ist diese erst einmal vergeben, kann eine Änderung ausschließlich durch Spielen oder Nichtspielen erfolgen. Eine Änderung der LK in der laufenden Spielsaison (Anpassung) ist nicht möglich, da diese Auswirkung auf die Bepunktung der Gegner (bei Niederlagen) hätte. Unter Bezug auf §8 1 der Durchführungsbestimmungen zur LK Ordnung des DTB kann (im Zeitraum 01.-30.09.) ein Antrag auf Änderung der LK (bei der LK Beauftragten Sabine Schulz, sabine.schulz@tennis.sh) gestellt werden. Anträge sind grundsätzlich nur über den Sport- oder Jugendwart möglich, nicht durch den Spieler selbst.

Fristen:

Anzahl der Mannschaften: 20.12.2019 (Erwachsene), 10.01.2020 (Jugend)

Namentliche Mannschaftsmeldung: 15.02.-15.03.2020 (für alle Altersklassen)

Es gibt jeweils eine Nachfrist von neun Kalendertagen.

Zu beachten ist dabei §50 2. WSpO HTV.

Eine verlängerte Freischaltung der Onlinemeldung für einzelne Vereine ist systembedingt leider nicht möglich.

Reihenfolge der Meldung:

Erwachsene:

Die Reihung der Spieler erfolgt stets nach a) der Deutschen Rangliste, b) der LK.

Ausschließlich in der Altersklasse 30 und älter kann durch den Sportwart ein Antrag an den Vize-Präsidenten Sport, Jens Kröger (jpkroeger@aol.com), gestellt werden, wenn von dieser Reihenfolge abgewichen werden soll. Dies ist jedoch ausführlich zu begründen und nur in Einzelfällen wird dem stattgegeben. Mögliche Anträge sind mit der namentlichen Meldung zu stellen.

Jugend:

Neu ist, dass ab der Sommersaison 2020 im Jugendbereich ausschließlich nach LK gemeldet wird. Ausnahmen bilden mögliche Ranglistenplätze im Damen und Herrenbereich, wenn also ein Spieler unter den ersten 700 der Deutschen Herrenrangliste bzw. eine Dame unter den ersten 500 der Deutschen Damenrangliste steht, dann gilt diese zuerst (wobei dort alle die LK1 haben). Durch diese Änderung wird die Meldung erheblich vereinfacht.

Außerdem wird es im Bereich der Jugend zur Sommersaison 2020 eine weitere, wichtige Änderung geben, die wir nachfolgend gern erklären möchten, und die zum Vorteil der Vereine ist:

Im Bereich der Meldelisten der Jugend wird es im Sommer 2020 eine entscheidende Änderung geben. Wir erklären diese kurz, denn sie hat möglicherweise auch Einfluss darauf, wie viele Mannschaften insgesamt gemeldet werden.

Bisher war es so, dass es für 4er und für 2er Mannschaften eine separate Meldeliste gab. Spielte ein Mädchen zum Beispiel U14 (4er) und U14 (2er), dann stand sie bereits auf zwei Meldelisten und konnte nicht mehr U16/U18 oder Damen spielen (da man nur auf zwei Meldelisten auftauchen darf). Wir haben nun eine Änderung vorgenommen, so dass alle 4er und alle 2er Mannschaften auf einer gemeinsamen Meldeliste stehen werden. Heißt konkret: Sie melden wie gewohnt Ihre 2er und 4er Mannschaften. Allerdings werden alle Spielerinnen später bei der namentlichen Mannschaftsmeldung in eine Meldeliste U14 eingegeben. Je nachdem, welche Mannschaft im Vorsommer am höchsten stand (von der Liga her) wird dort die Bezeichnung "I" auftauchen. Dies setzt sich dann entsprechend fort. In der Regel sollten aber die die 4er Mannschaft vorne stehen und die 2er Mannschaft dahinter, da die 2er Mannschaften erfahrungsgemäß etwas schwächer sind. Sollten Sie dort Anpassungen wünschen, teilen Sie uns diese über das Antragsformular gerne mit.

Ermöglicht wird durch diese Anpassung, dass die Jugendlichen in einer weiteren Altersklasse spielen können. Natürlich ist auch ein Aushelfen von Spielerinnen der hinteren 2er Mannschaft in der vorderen 4er Mannschaft jederzeit möglich (wobei man sich beim zweiten Einsatz in der höheren 4er Mannschaft wie gewohnt fest spielen würde).

B und B/A-Nummern:

Für die Altersklasse Damen / Herren gibt es die Möglichkeit, B/BA-Nummern zu beantragen. Dies geschieht ausschließlich über Jens Kröger (jpkroeger@aol.com). Die Anträge müssen bis spätestens 10.03. (gestellt werden. Zu beachten sind die Kriterien zur Vergabe von B-Nummern):

B oder B/A Einstufungen werden ausschließlich für eine leistungsgerechte Einstufung in die namentliche Mannschaftsmeldung vorgenommen, wenn ein Spieler ohne gerechneten DTB-Rang aufgrund seiner nachweisbaren Spielstärke vor einen Spieler gesetzt werden muss, der einen DTB Rang besitzt. B/BA Einstufungen gelten nur für die Spielzeit, für die sie vergeben

wurden. Keine B- oder B/A Einstufung wird vorgenommen, wenn der Spieler im Abrechnungszeitraum (ein Jahr) neben den Mannschaftsspielen (Wettspielen) mehr als drei Turniere gespielt oder mindestens sechs (Damen) oder acht (Herren) Ergebnisse erzielt hat..

Eingabe der Spieler:

Sollte in einer Altersklasse mehr als eine Mannschaft gemeldet sein und die erste Mannschaft in einer Klasse über der Hamburg Liga spielen (also in der Nord- oder Regionalliga), dann **bitte unbedingt auch auf Verbandsebene die ersten vier bzw. sechs Spieler mit eingeben**. Aufgrund der Systemeinstellungen fehlen sonst in der zweiten Mannschaft Spieler.

Mannschaftsführer:

Bitte darauf achten, dass der Mannschaftsführer mit vollständigem Namen, Telefon und Emailadresse korrekt eingegeben ist. Außerdem hat jeder Verein die Möglichkeit, dem Mannschaftsführer „Rechte“ zu verleihen. Dies ist auch unbedingt erforderlich, damit er zum Beispiel die Eingabe der Punktspielergebnisse bei Heimspielen vornehmen kann. Auf seinem Datenblatt im Vereinesservice (Mitgliederbereich) kann ganz unten (durch einen Vereinsadministrator) beispielsweise das Recht der „Ergebniserfassung“ verliehen werden.

Abgebildete Meldelisten der Vorsaison:

Bitte unbedingt aufpassen bei der Übernahme der alten Meldelisten. Nicht selten ist es passiert, dass ein Sportwart einfach die letzte Meldeliste 1:1 übernommen hat und dann plötzlich „Spieler fehlten“. Der Irrtum liegt darin, dass, wenn wir beispielsweise aktuell die Sommersaison melden, im System die letzte Sommersaison auch abgebildet wird (und nicht der zurückliegende Winter!!). Daher bitte immer die Listen kontrollieren und nicht einfach nur übernehmen.

Spielen in zwei Altersklassen:

Das Spielen in zwei Altersklassen ist möglich. Zu beachten ist, dass der Spieler auf beiden Meldelisten steht und dabei in der gleichen Reihenfolge (im Vergleich mit anderen Spielern, die ebenfalls auf beiden Listen sind) geführt sein muss.

Bitte unbedingt auch darauf achten, dass Jugendliche auf einer Meldeliste Jugend sowie einer Meldeliste Erwachsene auftauchen dürfen, alternativ auf zwei Meldelisten Jugend.

Spielgemeinschaften:

Es gibt keine Möglichkeiten, Spielgemeinschaften zu bilden. Die Spieler haben jedoch die Möglichkeit, jede Saison (Sommer und Winter) den Verein zu wechseln. Dazu bitte den oben beschriebenen Prozess des Lizenzwechsels beachten. Ein Spieler kann in mehreren Vereinen Mitglied sein, darf jedoch nur für einen Verein am Wettbewerb teilnehmen.

Neue Ligenbezeichnungen und neue Altersklassen:

Wir haben das gesamte System einmal komplett überarbeitet und auch die Ligenbezeichnungen (analog zum Winter 2019-2020) für den Sommer 2020 angepasst. Neu ist außerdem die Option der Herren 30 Pokalrunde, ebenso wie eine Damen 55 und eine Damen 65. Es hängt natürlich davon ab, wieviele Mannschaften in der jeweiligen Altersklasse melden, damit diese zustande kommt. Es müsste schon zumindest eine 5er Gruppe entstehen, damit wir diese spielen lassen würden. Die Spieltage in den bereits bestehenden Altersklassen werden sich nicht ändern

Termine / Wettspiele / Verlegungen:

Verlegungstool:

Wie gewohnt wird es nach Veröffentlichung der Spieltermine wieder möglich sein, Heimspiele in einer Frist (die Vereine werden darüber gesondert informiert) und ohne Absprache mit der gegnerischen Mannschaft **EINMALIG** eigenständig zu verlegen.

Verlegung von Wettspielen am gleichen Tag (Änderung der Uhrzeit) gelten dabei nicht als einmalige Verlegung. Das Spiel kann nach wie vor (ohne Zustimmung des Gegners) einmalig verlegt werden.

Wichtig ist dabei, die Wettspielordnung unbedingt einzuhalten. Mit Versendung der Frist für die Sommersaison 2020 durch den Spielleiter erfolgt auch die Bekanntgabe einiger Sperrtermine (beispielsweise Verbandsmeisterschaften etc.). Diese Sperrtermine sind einzuhalten bzw. eine Verlegung auf einen solchen Termin ist nur nach vorheriger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft möglich. Außerdem ist zu beachten, dass Verlegungen ausschließlich vom Sport- bzw. Jugendwart vorgenommen werden sollten, damit es intern zu keiner Überbelegung der Anlage kommt.

Spielverlegung von Auswärtsspielen:

Möchte ein Verein ein Auswärtsspiel verlegen, so kann der Sportwart dem gegnerischen Verein über das System eine Anfrage senden. Sobald dieser bestätigt, gilt der Termin als verbindlich. Dies betrifft nur Anfragen VOR Beginn der Punktspielphase. Nach Beginn der Punktspielphase gilt folgendes:

Verlegungen von Wettspielen nach Beginn der Punktspielphase:

Sollten zwei Vereine sich auf einen neuen Termin einigen, so ist der Spielleiter VOR Spielbeginn zu informieren. Der Spielleiter prüft den neuen Termin und erst nach Rückmeldung gilt das neue Datum als bestätigt (und wird entsprechend auch Online vom Spielleiter geändert). Zu beachten ist auch hier §50 2. WSpO HTV. Natürlich können Sie sich auch per Email mit dem Gegner austauschen und auf einen neuen Termin einigen.

Bisher haben wir im Verband die Verlegung der Wettspiele für Sie vorgenommen (nach Ablauf der eigenständigen Verlegungsfrist für die dann anstehende gesamte Saison). Wir würden dies gern ändern, damit es für alle noch ein bißchen schneller geht. Sofern Sie eine schriftliche Emailbestätigung der gegnerischen Mannschaft haben, können Sie ab der Sommersaison 2020 die Spiele eigenständig im System (wie gewohnt über die Ergebniserfassung) verlegen. Wir würden Sie aber bitten, uns (rein informativ) die Verlegung mitzuteilen (gern in CC, wenn Sie die Bestätigungsmail des Gegners haben) so dass wir den Überblick behalten (und uns, falls einmal etwas nicht korrekt sein sollte, melden können). Möchten Sie lieber, dass wir die Verlegung für Sie vornehmen, ist dies natürlich wie gewohnt weiterhin möglich.

Spielzeitraum:

Die Sommersaison 2020 wird offiziell am 01.05.2020 beginnen und endet am 06.09.2020.

Maßgeblich für Spielverlegungen innerhalb einer Gruppe ist jeweils der letzte, offiziell vom Verband angesetzte Spieltermin der Gruppe. Nach diesem darf kein Wettbewerb mehr stattfinden (§21 WSpO). Da immer wieder nach der Bedeutung des § gefragt wird, sei an dieser Stelle nur kurz erwähnt, dass damit vor allem einer Wettbewerbsverzerrung sowie „Taktiererei“ (was leider beides häufiger vorkommt, als man vermuten möchte) entgegengesteuert wird. Die Spielplanung, die von Verbandsseite her für die Vereine gemacht wird, ist grundsätzlich so angelegt, dass, bei korrekten Angaben des Vereins zu den Kapazitäten im internen Vereinsbereich (Wettspielplätze) keine Überbelegung der Anlage erfolgt. Insofern sind alle Verschiebungen grundsätzlich Wunschverschiebungen der Spieler, die aufgrund der Häufigkeit nicht selten zu „Baustellen“ werden. Jeder Verein kann darüber natürlich selbst entscheiden, die Wettspielordnung ist jedoch einzuhalten.

Mitgliederpflege:

Stammdatenänderungen:

Jeder Sport- bzw. Jugendwart kann Stammdatenänderungen eigenständig beantragen. Bitte dazu im vereinsinternen Bereich den Spieler aufrufen und den Stammdatenänderungsantrag ausfüllen und abschicken.

Verschiedenes / Allgemeine Hinweise:

- a) Sollten dem Sport- oder Jugendwart Fehler jeglicher Art auffallen, ist der Spielleiter möglichst zeitnah darüber zu informieren.
- b) Die Spielergebnisse sind innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung des Wettspiels bei nu einzugeben.
- c) Es wird grundsätzlich bei der Spielplanung probiert, keine Ansetzungen in den Hamburger Schulferien vorzunehmen.
- d) Regelspielzeiten Sommer (Verbandsebene Hamburg):

Alle Erwachsenenaltersklassen: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 und 14:00 Uhr

Ausnahmen / Neuerungen:

Damen 55 (6er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr (neue AK)

Damen 60 (4er): Mittwoch 09:30 Uhr

Damen 65 (4er): Mittwoch 09:30 Uhr

Herren 65 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Herren 70 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Herren 75 (4er): Donnerstag 09:30 Uhr

Pokal Herren 30 (4er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr (neue AK)

Pokal Herren 65 (6er): Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 09:00 und 14:00 Uhr

Jugendaltersklassen:

U12m, U12w (2er und 4er): Samstag 09:00 Uhr

U14m, U14w (2er und 4er): Dienstag 16:30 Uhr

U16/18m, U16/18w (2er und 4er): Mittwoch 16:30 Uhr

Bambini U8, Bambini U9: Montag 15:30 Uhr

U10 orange, U10 green: Freitag 15:30 Uhr

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Sommersaison 2020.

Björn Kroll
Spielleiter